

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend
die Beschleunigung, Vereinfachung und Straffung von Verfahren
zu Energiewende-Projekten**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Oö Landtagsgeschäftsordnung 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, Verfahren im Bereich von Energiewendeprojekten durch Vereinfachung zu beschleunigen.

Begründung

Die Notwendigkeit der Energiewende ist nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine offenkundig. Ein rascheres Vorankommen bei Österreichs Ausstieg aus Öl und Gas sowie beim Ende von Abhängigkeiten aus dem Ausland ist somit dringend geboten. Eine wesentliche Bremse in Sachen Energiewende sind die oft langwierigen und hoch bürokratischen Verfahren. Beispielsweise erfolgen Planung und Genehmigung aneinandergereiht in zwei unterschiedlichen Verfahren. Das führt dazu, dass diverse Aspekte doppelt geprüft werden und wertvolle Zeit auf der Strecke bleibt.

Eine Konzentration von Planungs- und Genehmigungsverfahren samt Öffentlichkeitsbeteiligung ist notwendig. Die Abwicklung von UVP-Verfahren muss innerhalb von zwei Jahren sichergestellt sein, um einen raschen Ausbau der erneuerbaren Energie zu ermöglichen.

Nicht jedes Energiewendeprojekt bedarf eines eigenen Verfahrens, was eine wesentliche Entlastung für das System und ein großer Schritt hin zu einer rascheren Energiewende wäre.

Als weiteren wichtigen Schritt erachtet der Oö. Landtag den kontinuierlichen Ausbau der Speicherinfrastruktur. Pumpspeicherkraftwerke sind ein wesentlicher Faktor im zeitlichen Ausgleich von Strom aus erneuerbarer Energie. Gleiches gilt für die Speicherung von Wasserstoff und industrieller Abwärme in Wärmespeichern. Neben dem Bau neuer Kraftwerke muss das Augenmerk auch auf den Ausbau bestehender Kraftwerke und deren Repowering gelegt werden, um die Energiewende rasch voran zu treiben.

Linz, am 10. Mai 2022

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Dörfel, Lengauer, Nell, Mühlbacher, Mader, Raffelsberger, Oberlehner, Gneißl, Angerlehner, Scheiblberger

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Graf, Kroiß